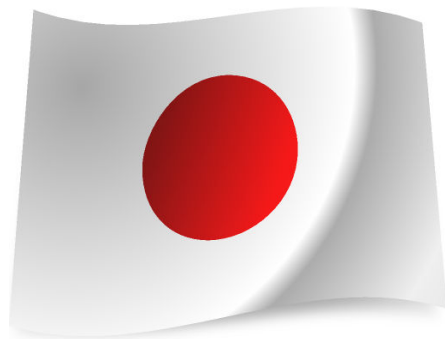


Das Handbuch zu Kiten

Jason Katz-Brown

Daniel E. Moctezuma

Deutsche Übersetzung: Thorsten Mürell



Das Handbuch zu Kiten

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	5
2	Das Wörterbuch benutzen	6
2.1	Wörter nachschlagen	6
2.1.1	Filtern	7
2.1.2	Übliche/Unübliche Wörter	7
2.2	Erweiterte Suche	8
2.2.1	Suche am Wortanfang/Wortende/Überall	8
2.2.2	Suche nach Wortarten	9
2.2.3	In Resultaten suchen	10
3	Kanji nachschlagen	11
3.1	Reguläre Suche	11
3.2	Stammformensuche	11
3.3	Stufensuche	12
3.4	Strichsuche	13
3.5	Liste der Kanji	13
3.6	Informationen zu den Kanji	14
4	Verschiedenes	15
4.1	Verlauf	15
4.2	Schriftarten	15
5	Danksagungen und Lizenz	17

Zusammenfassung

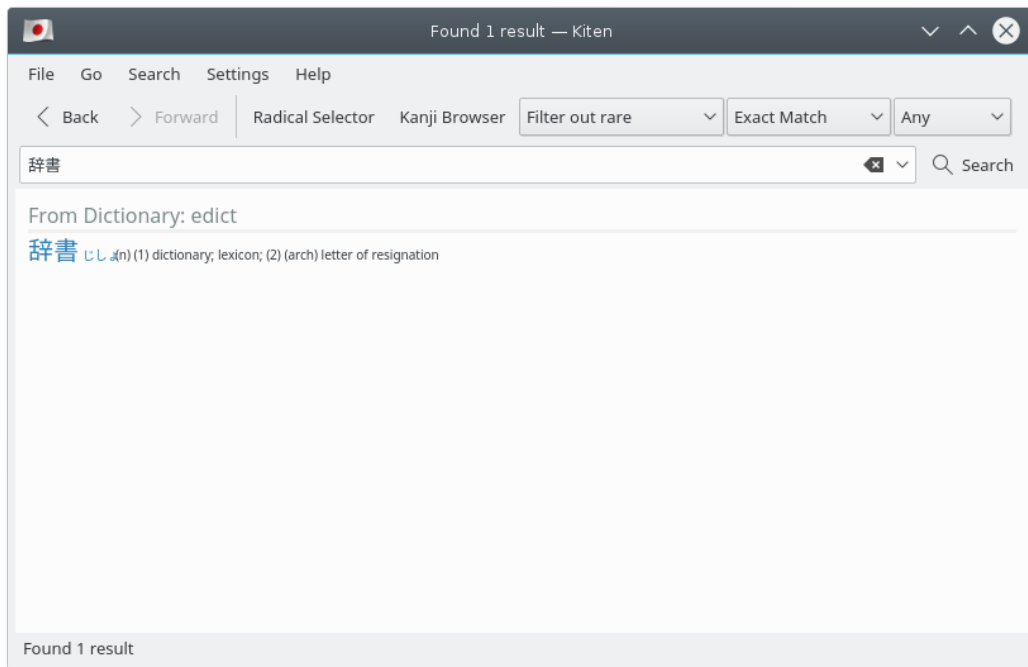
Kiten ist ein japanisches Referenz- und Studierwerkzeug von KDE.

Kapitel 1

Einführung

Kiten ist eine Gruppe von drei Programmen mit vielen Funktionen. Erstens ist es ein bequemes Englisch nach Japanisch und Japanisch nach Englisch Wörterbuch; Zweitens ist es ein Kanji-Wörterbuch mit vielen Wegen, die einzelnen Buchstaben nachzuschlagen; Drittens ist es ein Werkzeug, Ihnen Kanji beizubringen.

Jede dieser Betriebsarten wird in ihrem eigenen Kapitel beschrieben.



Kapitel 2

Das Wörterbuch benutzen

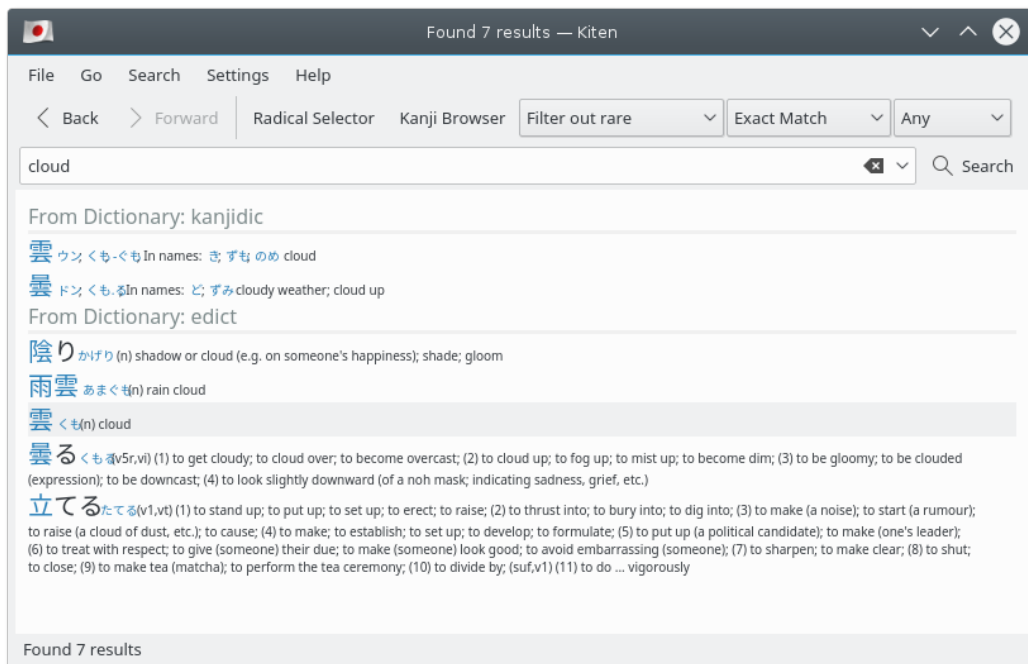
Kitens Basisbetriebsart ist ein Wörterbuch, um englische und japanische Wörter nachzuschlagen. Sie können auch andere Wörterbücher zur Liste hinzufügen.

Kiten benutzt Jim Breens Edict und Kanjidic als standardmäßige Wörterbücher. Sie können mehr Informationen auf der [Edict Webseite](#) und auf der [Kanjidic Webseite](#) finden.

2.1 Wörter nachschlagen

Um Wörter in den beiden Sprachen nachzuschlagen, geben Sie sie in das Texteingabefeld ein und drücken Sie entweder die **Eingabetaste** oder den Knopf **Suchen** in der Werkzeugleiste. Kiten wird dann das Wort nachschlagen.

Sie können Kanji, Kana und Englisch eingeben und bekommen ein Resultat von Kiten zurück. Die Resultate der Suche erscheinen in der großen Ergebnisansicht, die den Hauptteil des Kiten-Fensters einnimmt.

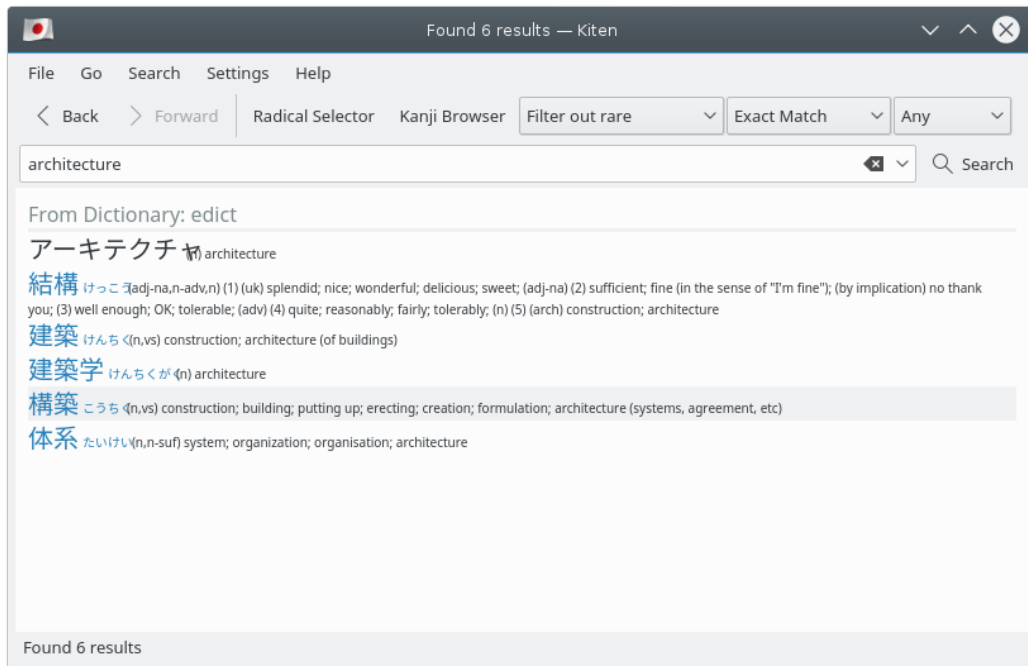


2.1.1 Filtern

Oft wollen Sie seltene Wörter aus der Suche ausfiltern. Aktivieren Sie dies in Kiten mit **Suchen** → **Seltene ausfiltern**.

ANMERKUNG

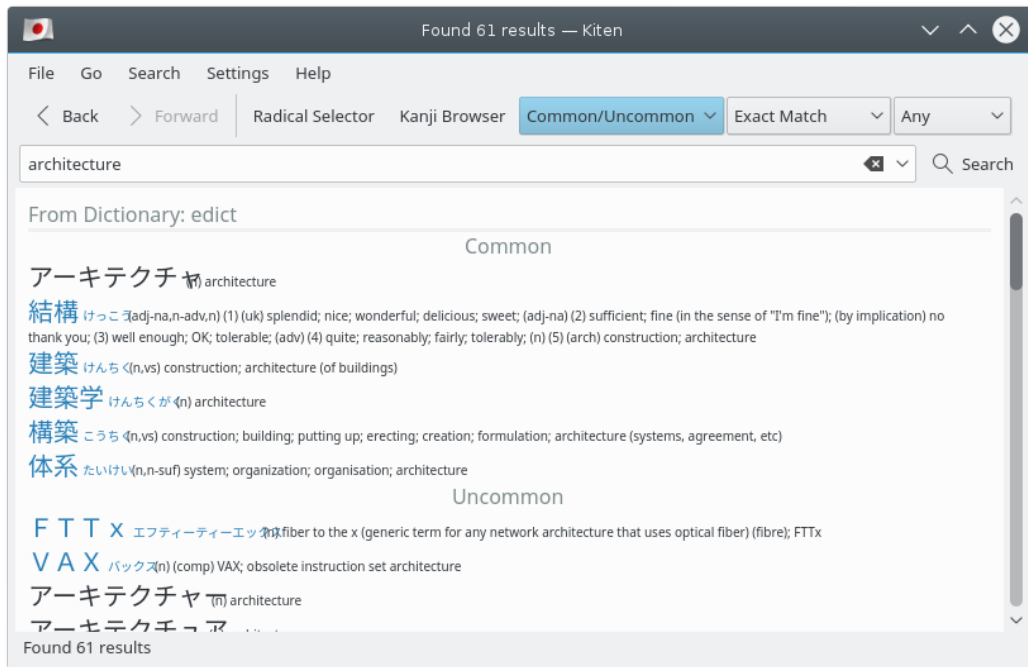
Nicht alle Wörterbuchdateien unterstützen seltene Einträge - die meisten, außer den zweien, die von Kiten bereitgestellt werden, nicht.



2.1.2 Übliche/Unübliche Wörter

Eine weitere Möglichkeit ist die Filterung nach üblichen oder unüblichen Wörtern. Dies ist nützlich, wenn Sie an üblichen und/oder unüblichen Wörtern interessiert sind. Der einzige Unterschied zwischen den Einstellungen „Seltene ausfiltern“ und „Üblich/Unüblich“, dass Sie mit der zweiten Einstellung auch seltene und unübliche Ergebnisse erhalten.

Das Handbuch zu Kiten



2.2 Erweiterte Suche

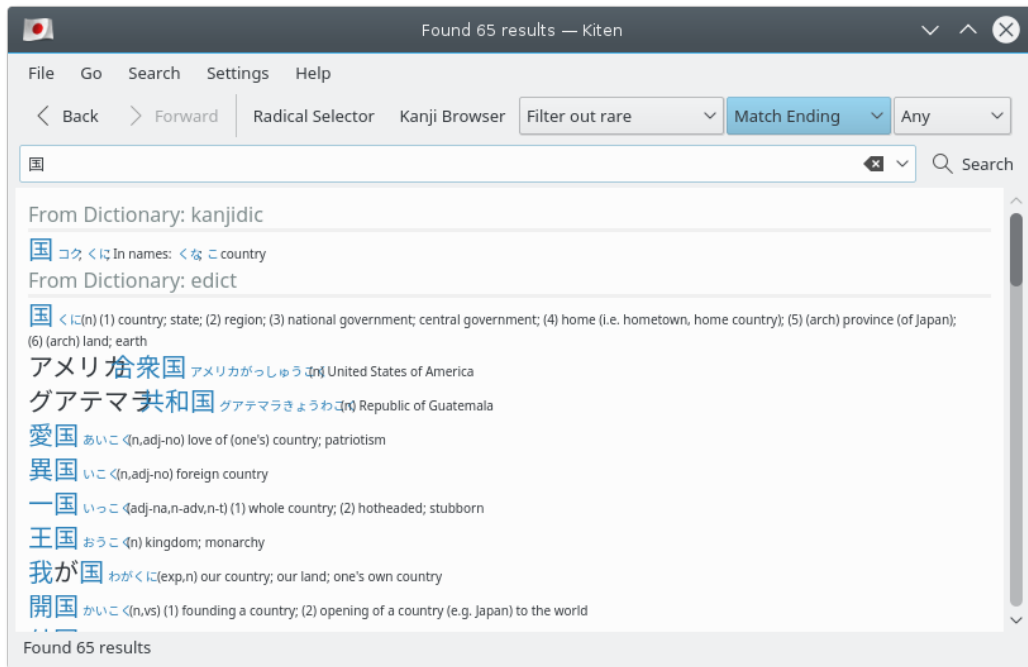
Kiten unterstützt komplexere Suchmethoden als die einfache Wortsuche.

2.2.1 Suche am Wortanfang/Wortende/Überall

Zusätzlich zur Suche mit **Exakter Übereinstimmung** gibt es in Kiten noch drei weitere Suchmodi.

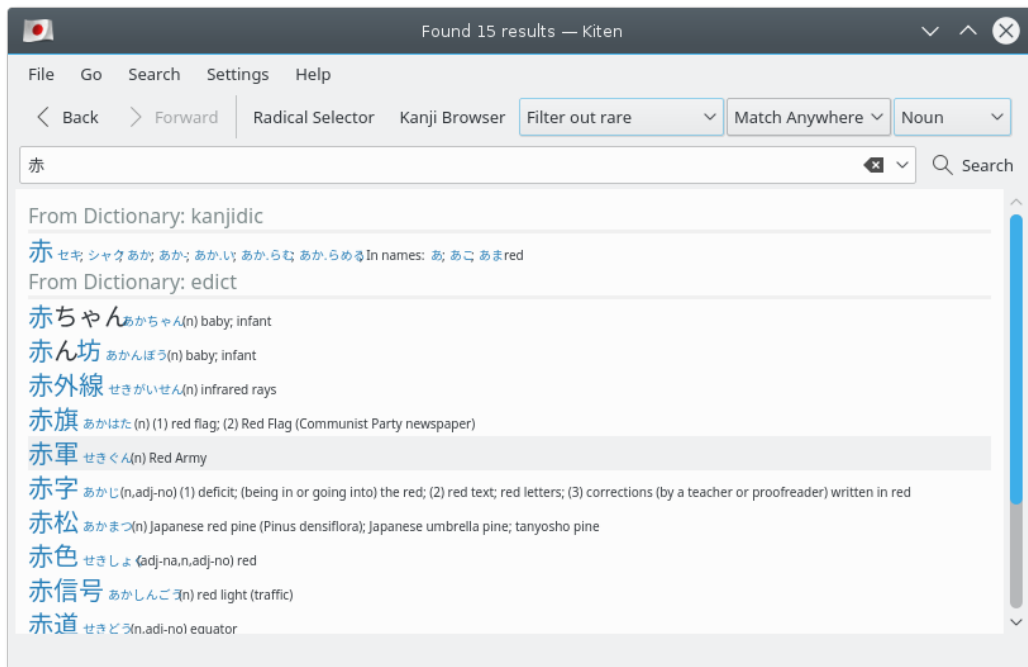
Um nach dem Wortanfang zu suchen, wählen Sie **Suchen** → **Übereinstimmung** → **Am Wortanfang** anstatt den Knopf **Suchen** in der Werkzeugleiste oder die Taste **Eingabe** zu drücken. Gleichmaßen wählen Sie **Suchen** → **Übereinstimmung** **Irgendwo im Wort** oder **Am Wortende**, um nach Text irgendwo in einem Wort oder am Wortende zu suchen. Diese Suchmodi arbeiten mit beiden Sprachen.

Das Handbuch zu Kiten



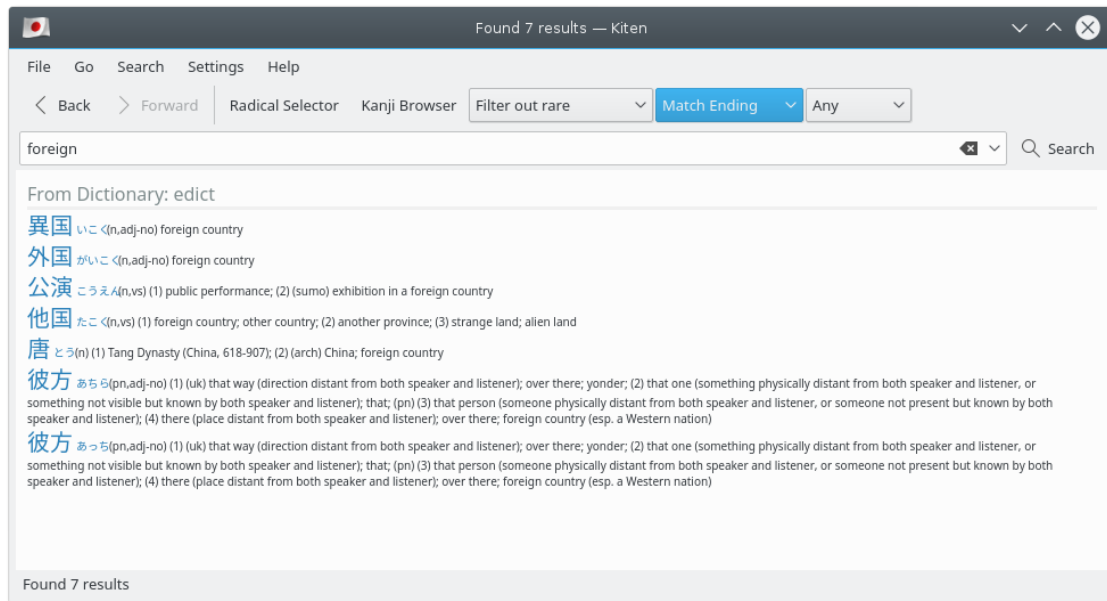
2.2.2 Suche nach Wortarten

Kiten unterstützt die Suche nach Wortarten wie Verb, Substantiv, Adjektiv, Adverb, Präfix, Endung, Ausdruck oder jede beliebige Art. Damit können Sie die Ergebnisse der Suche zusätzlich filtern.



2.2.3 In Resultaten suchen

Kiten kann Ihnen auch dabei helfen, Ihre Suchanfragen zu verfeinern, indem es Ihnen erlaubt, in den Ergebnissen einer vorherigen Suche zu suchen. Um dies zu tun, wählen Sie **Suchen** → **In Resultaten suchen** für Ihre Suche. Benutzen Sie diese Methode für Suche am Wortanfang/Wortende/Irgendwo, dies funktioniert ebenso für beide Sprachen.



Kapitel 3

Kanji nachschlagen

Kiten hat Möglichkeiten, die es einfach machen, ein Kanji aus über 14.000 im Standardwörterbuch zu finden.

ANMERKUNG

Der Klick auf ein Kanji im Hauptergebnisfenster zeigt Details zu diesem bestimmten Kanji. Das kann manchmal der schnellste Weg des Nachschlagens sein.

TIP

Kanji-Suchen werden auch danach gefiltert, ob **Suchen** → **Seltene ausfiltern** aktiviert ist.

3.1 Reguläre Suche

Sie können nach englischen und japanischen Suchworten suchen, genauso wie mit dem normalen Wörterbuch.

3.2 Stammformensuche

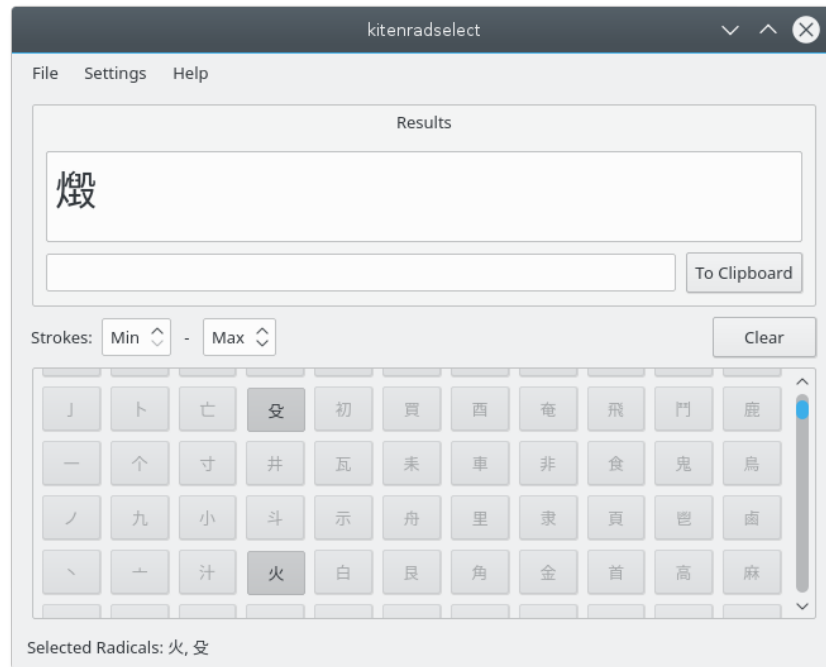
Sie können Kitens Stammformensuchdialog benutzen, um nach Kanjis mit einer Kombination von Stammformen und einer bestimmten Strichanzahl zu suchen. Wählen Sie **Suchen** → **Stammformenauswahl** um den Stammformensuchdialog zu öffnen.

Um die Stammformen zu suchen, die in Ihrem Kanji vorkommen, wählen Sie sie mit den Knöpfen im unteren Teil des Fensters. Um mögliche Stammformen mit einer bestimmten Anzahl von Strichen anzuzeigen, wählen Sie die Anzahl der Striche aus der Auswahlfeld direkt über den Knöpfen. Die Stammformen die Sie auswählen, wird in der Listenfeld oben angezeigt.

In den Drehfeldern unter den Ergebnissen können Sie die Anzahl der Striche für das Kanji eingrenzen.

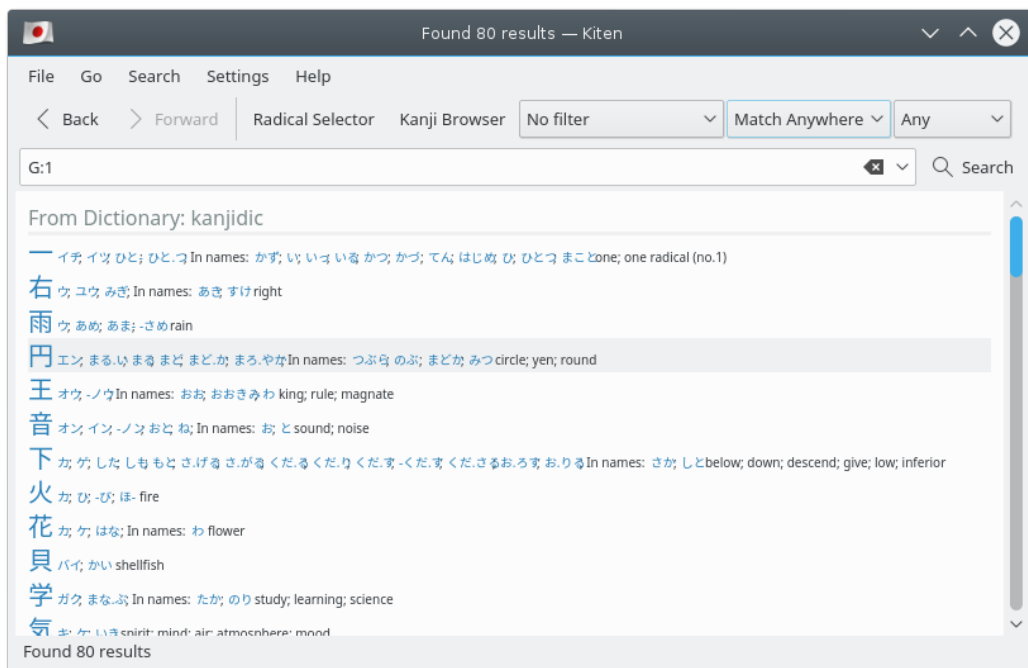
Um eine Suche auszuführen, drücken Sie den Knopf mit dem Symbol des gesuchten Kanji.

Das Handbuch zu Kiten



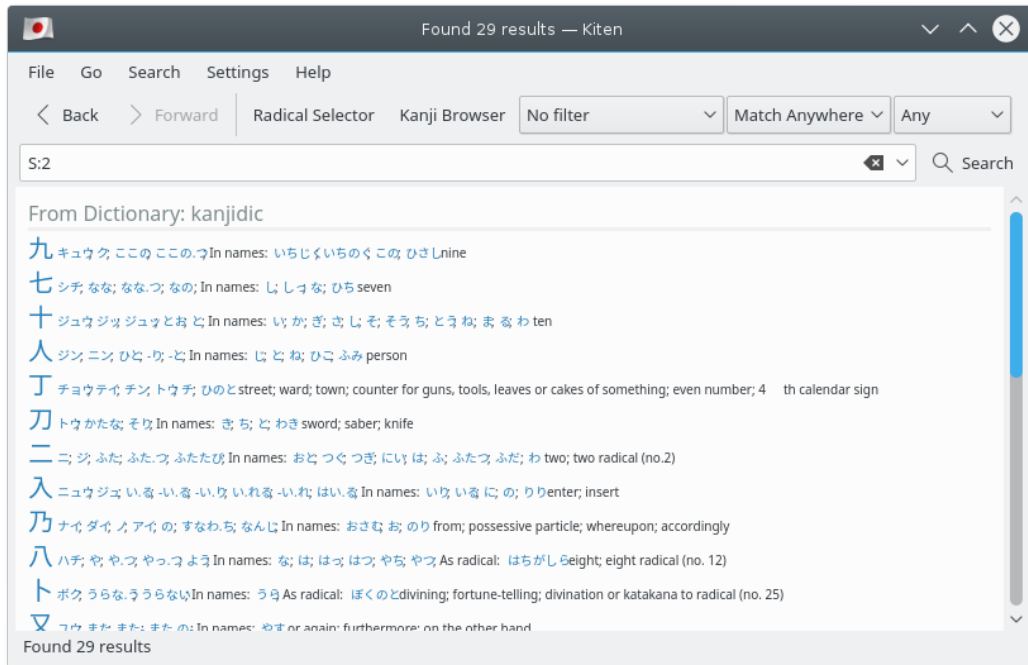
3.3 Stufensuche

Um eine Liste aller Kanji eines bestimmten Grades zu erhalten, geben Sie den Grad in das Suchfeld als „G:1“ ein.



3.4 Strichsuche

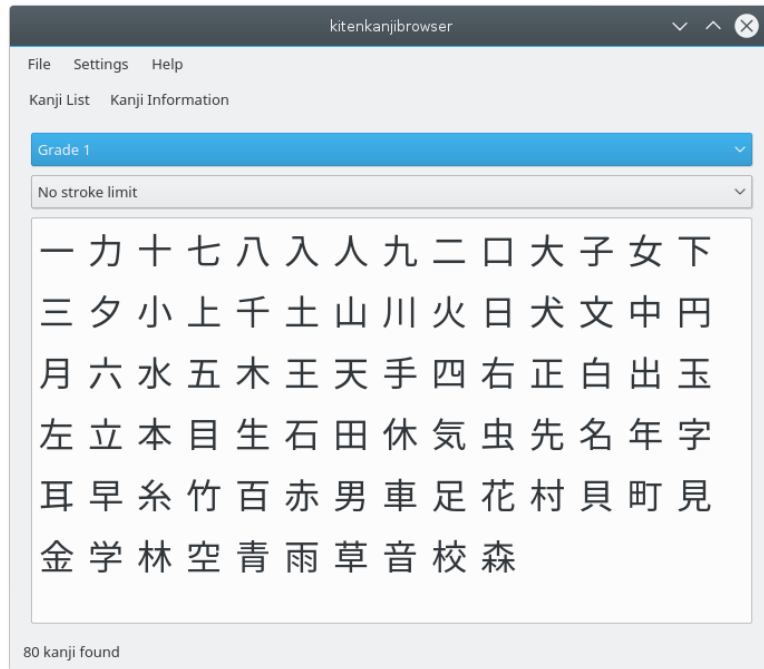
Um eine Liste aller Kanji mit einer bestimmten Anzahl von Strichen zu bekommen, geben Sie diese Anzahl in das Suchfeld als „S:2“ ein.



3.5 Liste der Kanji

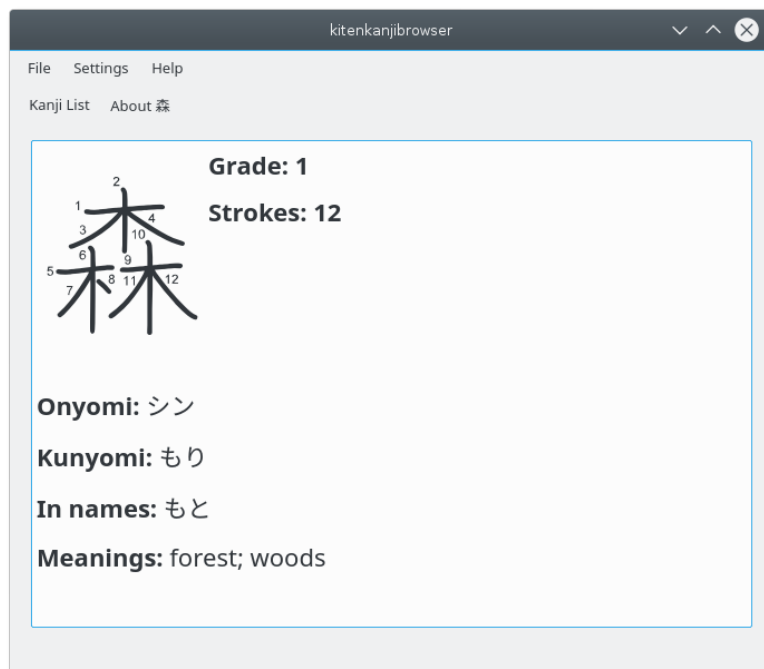
Dieser Teil des Kanji-Browsers zeigt eine Liste der Kanji gefiltert nach Stufe und Anzahl der Striche. Klicken Sie auf ein Kanji, um ausführliche Informationen darüber zu erhalten. In der Liste werden die Kanji getrennt nach „Jouyou“-, „Jinmeiyou“- und nicht „Jouyou“-Typ dargestellt. Diese Trennung ist mit dem KANJIDIC-Wörterbuch möglich.

Das Handbuch zu Kiten



3.6 Informationen zu den Kanji

Dieses Fenster zeigt ausführliche Informationen über ein Kanji wie Reihenfolge und Anzahl der Striche sowie die Lesart und Bedeutung.



Kapitel 4

Verschiedenes

Dieses Kapitel beschreibt verschiedene Funktionen, die in Kitens Hauptfenster zu erreichen sind.

4.1 Verlauf

Kiten merkt sich alle Ihre Anfragen im Eingabefeld. Sie können die letzten Ergebnisse sehen, wenn Sie auf das Häkchen rechts im Eingabefeld klicken. Um im Verlauf einen Schritt vorwärts zu gehen, wählen Sie **Gehe zu** → **Nach vorne**, um einen Schritt zurück zu gehen, wählen Sie **Gehe zu** → **Zurück**.

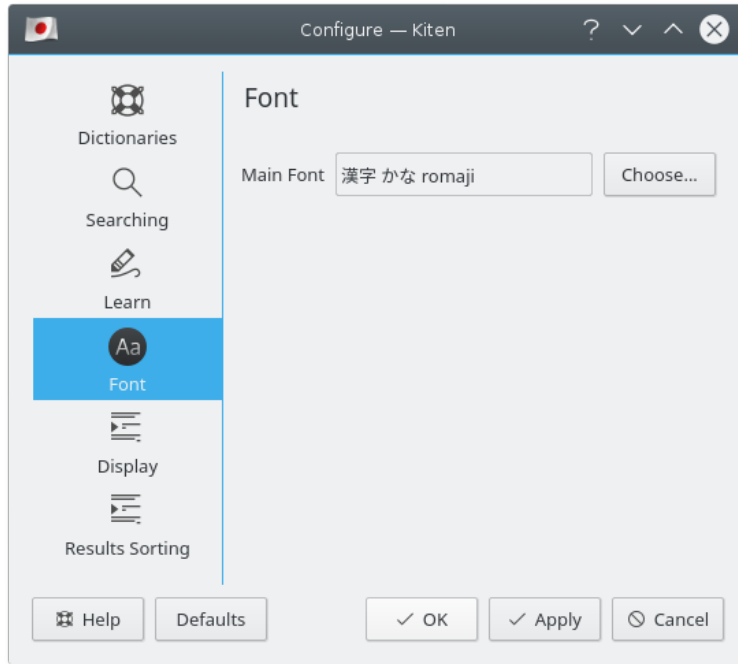
4.2 Schriftarten

Sie können die Schriftart wählen, die Kiten in seiner Ergebnisansicht benutzt. Gehen Sie zum Einrichtungsdialog von Kiten, der über **Einstellungen** → **Kiten einrichten ...** geöffnet werden kann. Wählen Sie die Seite **Schriftart** und wählen Sie dort eine Schrift.

ANMERKUNG

Das Schriftartensubstitutionssystem von Qt™ macht es einfach, da ein japanisches Zeichen immer in einer Schriftart dargestellt wird, die ein solches Zeichen enthält, auch wenn Ihre Schrift ein solches nicht beinhaltet. Also können Sie jede Schriftart auswählen und alles sollte trotzdem richtig angezeigt werden.

Das Handbuch zu Kiten



Kapitel 5

Danksagungen und Lizenz

Kiten Copyright 2001, 2002 Jason Katz-Brown

ENTWICKLER

- Jason Katz-Brown jason@katzbrown.com - Ursprünglicher Autor.
- Neil Stevens neil@qualityassistant.com - Code-Vereinfachung, Vorschläge für die Oberfläche.
- Jim Breen jwb@csse.monash.edu.au - Schrieb xjdic, dessen Code in Kiten verwendet wird, und den xjdic Indexdateien-Generator. Außerdem er der Hauptentwickler von edict und kanjdic, die für die Ausführung von Kiten erforderlich sind.
- Paul Temple paul.temple@gmx.net - Portierung nach KConfig XT und Fehlerbeseitigung.
- David Vignoni david80v@tin.it - SVG-Symbol.
- Joe Kerian jkerian@gmail.com - Portierung zu KDE 4.
- Eric Kjeldergaard kjelderg@gmail.com - Portierung zu KDE 4.
- Daniel E. Moctezuma democtezuma@gmail.com - Verbesserungen am Deinflexionssystem, Aktualisierung der Wörterbücher für EDICT und KANJIDIC, Überarbeitung der Benutzeroberfläche, Kanji-Browser, Fehlerkorrekturen, Überarbeitung und Vereinfachung des Quelltextes.

Copyright der Dokumentation 2002, Jason Katz-Brown

Copyright der Dokumentation 2012, Daniel E. Moctezuma

Übersetzung: Thorsten Mürrell thorsten@muerell.de

Diese Dokumentation ist unter den Bedingungen der [GNU Free Documentation License](#) veröffentlicht.

Dieses Programm ist unter den Bedingungen der [GNU General Public License](#) veröffentlicht.